

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20834

GRATIS

»QUICKIE IN DER BESENKAMMER«

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

SRU105EPUBNFOS

erhalten Sie auf **WWW.Blue-Panther-Books.de** diese exklusive erotische Zusatzgeschichte als E-Book in den Formaten PDF, E-PUB und Kindle.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2022 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG All rights reserved

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER:

© RavenaJuly @ shutterstock.com

Umschlaggestaltung: Matthias Heubach Gesetzt in der Trajan Pro und Adobe Garamond Pro

> Printed in Germany 978-3-7507-7281-6 www.blue-panther-books.de

QUCKIE AUF DER TOILETTE

Eine schier unglaublich heiße Fantasie schien für meinen Hengst und mich Wirklichkeit werden zu können. Durch einige zufällige Umstände würde mein geiler Lover dem alljährlichen Besichtigungstag in meiner Firma beiwohnen.

Wir wären nicht Stute und Hengst, wenn wir nicht bereits im Vorfeld überlegt hätten, ob sich da nicht eine Gelegenheit schaffen ließe, am Rande eine verrückte heiße Nummer zu realisieren. Unwägbarkeiten im Ablauf ließen jedoch keine genauere Planung im Vorfeld zu und so waren wir einfach nur fieberhaft gespannt, was und ob etwas passieren würde. Besonders delikat und antörnend empfand ich die Tatsache, dass wir offiziell nicht zu erkennen geben würden, dass wir einander kannten. Und darüber hinaus stets megageilen Sex zusammen hatten ...

Vorsichtshalber und in Erwartung, vielleicht die Chance zu einem schnellen spontanen Abenteuer ergreifen zu können, trug ich unter meinem kurzen engen blauen Kleid ... natürlich nichts. Das hatte sich auch mein gieriger Liebhaber schon morgens gewünscht und ich hatte ihm zugesichert, ihn nicht zu enttäuschen ...

Mein langes Haar fiel mir locker auf die Schultern, als ich in meinen High Heels im Hof des Firmengeländes auf die Gruppe wartete. Es war ein sehr warmer, sonniger Frühlingstag und die Lust auf meinen Hengst war wie immer riesig. Ich wusste, dass er an einer Führung durch alle Unternehmensbereiche und Gebäude teilnahm, da er mir immer wieder Nachrichten schickte, wo er sich grade befand. Das steigerte die Spannung und bewirkte, dass ich das Warten vor Verlangen kaum mehr aushielt. Als die Gruppe im ersten Stock die Fensterfront passierte, trafen sich unsere Blicke. Es war enorm elektrisierend, da nur wir beide wussten, dass ich nichts drunter trug und mehr als bereit für eine heiße Einheit war.

Ein paar Minuten später erreichte die Gruppe den Hof. Ich stand in einiger Entfernung und wir grinsten uns kurz und fast unmerklich an, während ich mein Haar aufreizend zurückschüttelte, mir für den Bruchteil einer Sekunde über die Lippen leckte und meine Beine eine Nuance weiter auseinanderstellte. Diese Kleinigkeiten nahm mein Partner selbstverständlich wahr, waren sie ja auch nur für ihn bestimmt. Trotz seiner scheinbar unbeteiligten Fassade bemerkte ich seine Gier und seine große Lust auf mich.

In diesem Augenblick sprach mich jemand von der Seite an. Mein Chef war an mich herangetreten und verwickelte mich in ein Gespräch. Ich konnte mich kaum auf den Inhalt des Gesagten konzentrieren, da ich den Blick meines Lovers auf mir spürte und mich die Situation gleichzeitig so geil machte, dass ich augenblicklich feucht wurde.

Die Gruppe zog weiter und ich schaffte es, mich von meinem Chef zu verabschieden und in einem Nebeneingang zu verschwinden. Dies war meinem Hengst nicht entgangen und eine Minute später tauchte er allein neben mir auf. Ohne ein Wort zu wechseln oder uns zu verständigen, verschwanden wir blitzschnell hinter einer Türe mit der Aufschrift »WC«. Wir schlossen die Türe einer Kabine. Augenblicklich spürte ich den heißen, schnellen Atem meines Begleiters an meinem Hals, während seine Hände gierig zwischen meine Schenkeln tasteten. Als er fühlte, wie feucht ich bereits war, küsste er mich noch wilder und berührte meine Brüste. Ich weiß, dass ihn meine feuchte Muschi zusätzlich erregte. Dann kniete er nieder, schob mein Kleid nach oben und begann mich mit seiner Zunge zu lecken, langsam und spielerisch. Dabei griff er mit seinen Händen an meinen Arsch. Ich hätte durchdrehen können vor Geilheit, denn wir mussten zudem leise sein, was mir immer besonders

schwerfällt. Schon hörten wir jemanden den Raum betreten und bemühten uns, kein Geräusch zu machen.

Mein Liebhaber grinste mich an, als ich seine Hose öffnete. Sein Prachtstück war hammerhart, glatt und groß und ich ließ meine Lippen und meine Zunge genüsslich darübergleiten, saugte und bemühte mich, dabei nicht zu schmatzen. Unsere Lust war so angestaut und wir waren so angetörnt von den besonderen Bedingungen, dass mich mein Hengst sehr bald umdrehen musste, um mich mit seinem Wahnsinnsschwanz von hinten zu nehmen. Ich hätte keine Minute mehr warten können, so heiß war ich. Er ließ ihn in einem Zug hineingleiten, so feucht war ich mittlerweile.

Ich krallte meine Finger an der Tür fest und biss auf mir auf die Unterlippe, um nicht zu stöhnen, als er mich mit schnellen Stößen hart zu ficken begann. Tief und kraftvoll. Als ich sehr bald zum Orgasmus kam, glaubte ich zu explodieren. Kurz darauf war auch mein geiler Spitzenhengst so weit und spritzte heftig ab.

Mein Liebhaber drehte mich zu sich, hob mein Kinn an und gab mir einen sanften, langen Kuss. Rasch brachten wir unsere Kleidung in Ordnung, grinsten uns glücklich und verschmitzt an – wie immer nach einem gelungenen Abenteuer – und verließen getrennt den Raum. Dabei stellten wir fest, dass wir in der Aufregung vergessen hatten, die Türe abzuschließen.

Ich dachte für einen Moment belustigt, dass der Ausdruck »Tag der offenen Tür« in diesem Jahr mehr als passend war und ich mich immer daran erinnern würde. Während ich in Hochstimmung zurück in den Hof ging, bemerkte ich etwas abseits einen Besucher. Er musterte mich eine Nuance zu lang und durchdringend, dann lächelte er wissend und zwinkerte mir zu.

GRATIS

»QUICKIE IN DER BESENKAMMER«

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

SRU105EPUBNFOS

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE

ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN

PDF. E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!